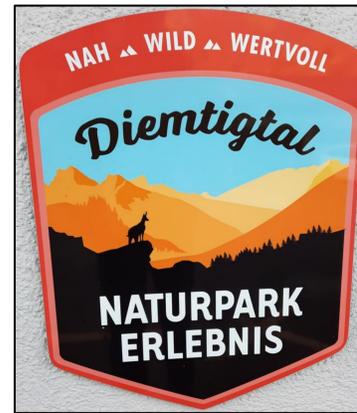


# Reptilienlebensräume erhalten an der Chirel

## Einsatz im Naturpark Diemtigtal

In unserer Sonderwoche durften wir zwei Tage im Naturpark Diemtigtal verbringen. Dort haben wir am Mittwoch geholfen Sträucher und Büsche zurückzuschneiden und diese auf einen Haufen geworfen. Ziel der Haufen ist es, dass sich die Reptilien darunter verstecken können. Ausserdem haben wir an einigen Stellen Steinhaufen gebaut, damit sie sich darin aufhalten können.



## Was wir gemacht haben

In Diemtigtal hatten wir 16 Standorte, an welchen wir Sträucher und Büsche geschnitten und diese dann auf einen Haufen gelegt haben. Die Standorte waren mit roten Punkten auf Steinen oder Bäumen markiert. Wir haben die Sträucher mit einer Gartenschere geschnitten und grössere Bäume mit einer kleinen Säge. Und an einigen Standorten haben wir Steine aufeinandergelegt, um Plätze für die Reptilien zu schaffen.



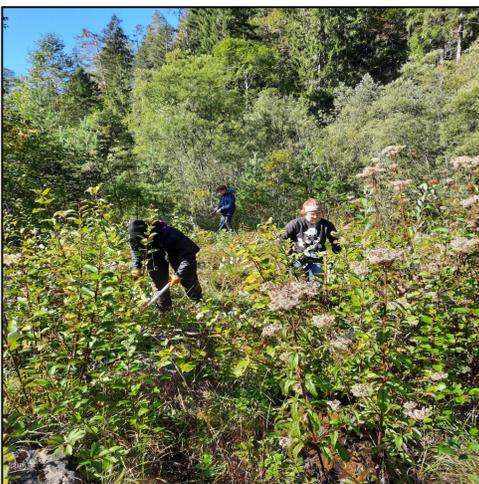
Vorher



Nachher

## Unsere Meinung

Wir finden es wichtig und interessant an einem solchen Projekt teilzunehmen. Uns war wie den meisten Personen nicht bewusst wie viel Arbeit hinter einem gepflegten Ufer und damit geeigneten Lebensraum für Reptilien steckt.



## Fazit

Da es der zweite Tag war, waren wir schon etwas müde und es taten schon einige Stellen weh. Es war sehr anstrengend, aber trotz den Strapazen machte es Spass mit den Scheren und Sägen im Gestrüpp rumzugehen und alles zurückzuschneiden. Es ist mal etwas anderes als nur immer im Klassenzimmer zu sitzen. Die praktischen Arbeiten in der Natur und der frischen Luft waren sehr abwechslungsreich und machten allen einen reisen Spass.

Es ist wichtig mal einen Einblick zu erhalten in die verschiedenen Arbeitsbereiche, für die Förderung der Biodiversität zu sehen und zu merken wieviel es eigentlich braucht, damit alle sich wohl fühlen und es einen gepflegten Eindruck macht.

